

Tutti frutti

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **87 (1961)**

Heft 30: **Hundstagsnummer**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-500640>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

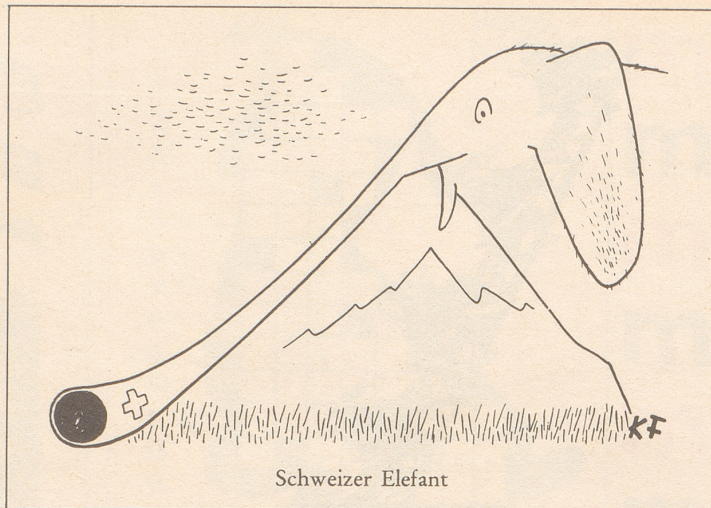
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tutti frutti

Walter A. Pearce in Florida hatte seinen Freund aus Alaska zu sich nach dem Süden eingeladen. Der Gast war zuerst entzückt von dem sonnigen, warmen Wetter, aber nach Wochen ununterbrochenen Sonnenscheins blickte er einmal aus dem Fenster und der Gastgeber hörte ihn murmeln: «Oh, zum Teufel, wieder so ein verdammnt schöner Tag!»

Am Ende einer längeren Dürreperiode in Texas erschien in der Zeitung «Stanton Times» die Nachricht: «J. H. Hones zieht seine Kandidatur für den Posten eines Finanzkommissars in Martin Country zurück. Es hat inzwischen genügend geregnet, daß Mr. Hones seine Landwirtschaft weiter betreibt.»

Auf die Frage einer Kundin, was sie in ihrem Garten an einer Stelle pflanzen könne, die lehmigen Boden, zuviel Sonne und gar kein Wasser hätte, antwortete der Verkäufer im Samengeschäft: «Wenn ich Ihnen raten darf, einen schönen Flaggenmast ...»



Schweizer Elefant

Der Tierpsychologe und Reisechriftsteller Paul aus Treegarden hat für seinen Boxerhund Billy bei einem Hutmacher in Florenz einen echten Florentinerhut bestellt. Der Hundehut soll den vierbeinigen Liebling vor zu heißen Sonnenstrahlen schützen. Der Hersteller hat bereits viele Nachbestellungen anderer Hundebesitzer erhalten. Er warnt vor Mützen, auch wenn sie noch so kleidsam sind, da sie

den Nacken und Köpfen der Hunde nicht genügend Schutz gegen die intensive Sonnenbestrahlung gewähren.

Eine Meinungsumfrage in England hat ergeben, daß Sonnenbrillen nur in 18 Prozent der Fälle tatsächlich zum Schutz der Augen gegen die Sonne getragen werden. 28 Prozent der Sonnenbrillenträger greifen zur

Wahrung ihres Inkognitos zu den dunklen Gläsern und die restlichen 54 Prozent entfallen auf Snobs, die sich mit Sonnenbrillen schick und elegant vorkommen.

Der dicke Herr springt im letzten Augenblick in das überfüllte Abteil. Er wischt sich das schweißglänzende Gesicht ab und keucht seine Nachbarin an: «Um ein Haar hätte ich den Zug verpaßt!» Sie lächelt zurück: «Wie nett wäre das von Ihnen gewesen!»

Von einer Ferienreise im Auto im heißesten Sommer zurückgekehrt, wurde ein Familienvater gefragt, wie er sich erholt hätte. Seine Antwort: «Haben Sie schon einmal drei Wochen am Steuer eines kleinen Ford verbracht, mit all denen im Wagen, die Ihnen am nächsten stehen?!»

TR

Nach ausgiebigem Sonnenbad

Kunde im Radiogeschäft: «Losed Si, ich hett gärn en Radio. Aber nu Churzwälle, mir händ e schampaar chlini Wonig!»

fh

Mir isch wohl im
WOLO-BAD

Aus Hopfen und Malz

wird auch MALTI-BIER gebraut, aber im Dual-Verfahren und deshalb ist es alkoholfrei und doch ein rassiges, wunderbar schäumendes Bier.



Halt' Di an Malti

Alleinhersteller: Gesellschaft für OVA-Produkte, MALTI-Brauerei, Affoltern am Albis
Telephon Nr. 051 / 99 60 33

